Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [23. 6. 1904]

lieber

- 1.) wie gehts Ihnen
- 2.) bitte ko \overline{m} en Sie nächften Do \overline{n} erstag, weil Mittwoch das Kinderfräulein Ausgang hat
- 3.) wir nehmen als felbstverständlich an, dass Ihr Liss mitbringt
- 4.) Olga foll nur ja nicht etwa in der Abficht, damit leinen guten Zweck zu erreichen, irgendwie unsere Gespräche über die Bären gegen Frl. Mütter erwähnen. Es würde daraus ganz sicher etwas unangenehmes entstehen. Von Herzen

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »23/6 904.«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »239« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »225«

Erwähnte Entitäten

Personen: ?? [Kinderfrau bei Hofmannsthal], Paula Beer-Hofmann, Richard Beer-Hofmann, Franziska Mütter, Olga Schnitzler, Elisabeth Steinrück

Orte: Wien

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [23. 6. 1904]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01409.html (Stand 12. Mai 2023)